

ABSENDER

Supera Stefania

Warschau, P. L.

Postfach 1375

POSTKARTE



GEFÄNGNIS
Warschau, Dzielnastr. 24/30.



De Frau

Feliksa

Wicinska

Warschau

Tatarska, 17/18.

Maryshaus, 7. 7. 1943,

Liebe Schwester,

Deine Postkarte von 13. Juli habe ich Heiligenschein erhalten, sage dir mein besten Dank & danke dir auch sehr für Weihnachtsgrüße und "Koszküssen" hast gut gemacht das mir geschickt hast sonst möchte mir halt zum Schutzen sein in dem allem sehr ich dein gutes Herz "Kleine die du mir geschickt hast auf Wonne ist sehr gut es hilft mir sehr" wenn du kauft Schokolade mir noch eine Flasche "Pflanzmineralwasser" kaufst du mir auch schicken. Liebe Schwester du fragst mir was ich mit den Schuhen gemacht habe die du mir im Oktober geschickt hast ich musste den Schuh abgeben! von der Zeit bis ich böse um Liebe mit von meiner Seite aus sind die Schuhe das mit wert was ich mit ihnen spreche jetzt erst habe ich mich erkundigt was für eine Gesellschaft meine Frau gehabt hat" verliert letzte ich jetzt sehr "ich habe die Hoffnung das der Liebe geht (mit frohen wir" und bezeugt mich besser wie bis jetzt" schreibe mir von man bei dir hört du hast du etwas gearbeitet mit der Lalaria es taht mir sehr leid wie du mir geschrieben hast du wolltest sie abgeben aus Mitleiden hast du zu Arbeit gehen solltet" ich bitte, dich von Gansau Herzen bitte, take es nicht! vielleicht gibt der Liebe Gott das es bald nach Hause kommt, dann werden wir uns beide helfen, schreibe mir ob du in "Bartholomäus" wartest von der Familie erhalten.

Dein Knost
 Dein Knost
 Deine Schwester, ebenfalls
 Lalaria ein schönes Gruss
 und Kuss,
 Knost